

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 16. Jänner 1839**



## Rathsprotokoll

zur Sitzung am 16. Jänner 1839 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer  
" Magistratsrath Haydinger  
" " " Freyinger  
" " " Maurer  
" " " Buberl  
Sekretär Bleyer

Referat des Hr. Rath's Haydinger.

190. Georg Johann Leithner um Aufnahme als unentgeltlicher Kanzlei Praktikant.  
Einstweilen nur zur Probe auf 6 Wochen bewilligt.

193. Regg'sdecret dto. 7. Dez. d.J. N. 33201 intimirt mit Kreisamtssignatur dto. 8. Jänner 1839 N. 309, wodurch 1700 fl CMz a Conto der Erbschaft des hiesigen Armeninstituts aus der Pfarrer Öppinger'schen Vlaäft mit dem Auftrage in deren Fructificirung anher gemittelt werden. Die Armeninstitutsrechnungsführung hat diese 1700 fl CMz in Rechnung zu stellen, u. sind wegen deren Anlegung die Edikte zu affigiren, u. der Zeitung dreimal einzurücken.

Referat des Hr. Rath's Freyinger.

224. Kreisamtssignatur dto. 11. d. M. N. 420 um Bericht über den Rekurs des Zimmerlehrjungen Josef Hoffmann wegen verweigerter Meldscheinsvidirung.  
Bericht an das k.k. Kreisamt zu erstatten, u. darin um Abweisung des Rekurrenten zu bitten, weil sich von Seite der betroffenen Gerichte bei Ausstellung der Meldscheine nicht nach Vorschrift der Kreisamtscurrende dto. 18. Nov. 1832 Z. 11903 benommen worden sei.

188. Georg Weindlmayr und Barbara Friedl um Heurathsbewilligung.  
Nachdem der Magistrat Gratz die Verehelichungsbewilligung ertheilt hat, nimmt man bei der ausgewiesenen Erwerbsfähigkeit keinen Anstand, denselben als Geburtsobrigkeit zu bestätigen.

Referat des Hr. Rath's Maurer.

7511 de 1838. Schreiben des Kirchamts Enns in Betreff des zum hiesigen Stadtpfarrhofe gehörigen Mörtlmayrzhents.  
Dem Hr. Sekretär Bleyer zur Errichtung des Pfarrinventars zuzustellen, u. eine Abschrift dieses Schreibens sammt Beilage dem Landrechte Linz als Franz Öppinger'schen Abhandlungsinstanz zuzustellen.

175. Anzeige des Distriktsactuars wegen Übergabe der A. M. Gaßner in das hiesige Krankenhaus, u. deren gänzliche Vernachlässigung durch den Schrankenpächter Hoffmann.  
Referent Rath Maurer erstattet folgenden Vortrag:  
Über die polizeyämliche Anzeige de praes. 11. d.M. Z. 175 p. wegen übler Mißhandlung der Anna Maria Gaßner wurde mit magistratlicher Erledigung dto. 12. d.M. aufgetragen, darüber den Thatbestand herzustellen. Demzufolge verfügte man sich in das hiesige Krankenhaus, wohin die A. M. Gaßner aus ihrem früheren Aufenthaltsorte einstweilen gebracht wurde. Aus dem mit ihr

aufgenommenen Protokolle vom 14. d.M. geht nun hervor, daß man nicht einmal über die nothwendigsten Fragen die gehörige Auskunft von ihr erhalten konnte. Da nun einerseits der Magistrat als politische Behörde auf den Grund dieser Anzeige zur genauen Erforschung eines etwa begangenen Verbrechens zu sehen hat, andernseits derselbe aber auch auf Deckung zu seiner Rechtfertigung Bedacht sein muß, diese aber ohne Ausstellung eines ärztlichen Parere über den geistigen u. körperlichen Zustand der A. M. Gaßner kaum erreicht werden dürfte, so ist Referent der Meinung: „Es sei sich mit Note an das k.k. Kreissanitätspersonale wegen Erhebung der Leibes- u. Gemüthsbeschaffenheit der A. M. Gaßner um ihr Gutachten zu verwenden.“  
Sämmtliche Votanten sind mit diesem Antrage einverstanden, daher Conclusum per unanimia:  
Ist sich mit Note an das k. k. Kreisamtssanitätspersonale wegen Erhebung der Leibes- u. Gemüthsbeschaffenheit der A. M. Gaßner ihr Gutachten zu verwenden.

Referat des Hr. Raths Buberl.

250. Karl Jocher um ein Zeugniß, daß er als ordentlicher Mann u. pünktlicher Zahler bekannt sei. Dem Bittsteller zu bestätigen, daß gegen ihn nie etwas Gesetzwidriges u. keine Schuldzahlungsklage vorgekommen sei.

Nachtrag zum Referate des Hr. Raths Haydinger.

222. Untersuchungsakt gegen den Maurergesellen Kaspar Großner wegen angeschuldetem Polizeyexzeß gegen die körperliche Sicherheit.  
Kaspar Großner ist des Polizeyexzeßes gegen die körperliche Sicherheit schuldig, dieserwegen mit zwölfstündigem Arreste zu bestrafen, u. habe dem Beschädigten Mathias Schwarz den im Rechtswege auszumittelnden Schadenersatz zu leisten.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär